



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1861**

CVI. Schuldverschreibung einiger Rittergutsbesitzer des Landes Beeskow gegen den Rath der Stadt und den Altar St. Valentins, vom 27. März 1468.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55508](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55508)

CV. Hans von Biberstein bestätigt die Stadt Beeskow, in den Jahren 1465—1472.

Wir hanns von Biberstein, here zcu Sarow, Belskow, Storgko etc. vnd vnser rechten erbin Bekennen vnd thun kundt offentlichin mit deßim vnsern Briue vor allin, die en Sehin, horin, adir lesin, Das wir mit gutim willin, mit wolbedochtem mute vnd mit rechter wissen vnser libin getruwen dem Rate vnd gefworn vnd der gantzin gemeyde vnser Stat Belskow gegeben habin vnd gebin, geeigent vnd gefreiet alle die guter, eigenschafte, freiheit vnd gewonheit jnnen der Stat vnd vswenigk der Stat mit dem dorffe Snebergk, also on das vnser herre vnd vater nebst voreygent had, mit allin rechtin vnd gewonheiten an wesen, an holtzungen, grenitzen vnd dorffern mit allen eren, gnaden vnd nutzzen, wassirn vnd weyding, So en die von aldes von flurfin zcu furfin, von hern zu hern vnd von vnserm hern dem Eldervater vnd vater seliger gedechtenis gegeben, geeygent vnd gefreyet sind, bey alle den freiheitin, eygenscheffin, wie sie die bissher von alder gehad vnd besessin haben, die jn ewiger freiheit zcu gebruchin, wir sye ewiglichin vnd vnvorbrochen dobey lasin vnd behaldin sullin vnd wullin; vnd wullin en das liber bessern, wen ergern, ane allirley argelift. Das wir das Stete, gantz vnd vnforrugket halden sullin vnd wullin, Des haben wir vnser Ingeliegel one argk an deßin brieff lasen hengen vnd en do mete bevestigit. Des sint geczwygk vnd dor bey gewest Der Edle herre Er Otte Schencke von landeszbergk, here zcu Tupitz, Die Erbarv vnd woltuchtigen Baltfchar vuirde, Melcher Cattwitz, N. Scherpingk, henrich vnd hanns lukowen, Hans lehnwalde, Henrich Crummenfehe, Hanns Strumen, Dorczu vil mer andir vnser manne vnd fromer lewte genugk. Gegeben zcu Belskaw.

Nach einer gleichzeitigen Abschrift in dem Beeskower Documentenbuche fol. 77.

CVI. Schuldschreibung einiger Rittergutsbesitzer des Landes Beeskow gegen den Rath der Stadt und den Altar St. Valentins, vom 27. März 1468.

Ich Hennig Bardelewe vnd ich Barbara, sine eliche hufsfrawe, mit ym zcu Rietz gefessen, — sachwaldigen — vnd wir nachgeschrebin Hans Lehinwalde zcu Stremmen vnd Caspar kuchmeister zcu Belskow mit en sachwalden — Bekennen — das wir rechter warhastin geldschuld sechs schog schildechtin meynisichin gr., die genge, gebe, gemene vnd gewere sint, werunge dis landis, deme Erlamen rath zcu Belsko vnd deme Erlamen priester Ern friderich welbazh zcu dem altar S. Valentini, in der pharrekirchen zcu Belskow gelegen, schuldig sint — douon alle jar — sechs vnd dryßig gr. — zcu zcinsze zu geben —. Gegeben — fierzcenbundirt — jn deme achtin vnd sechszigilten Jare, am Sontage so man singet letare Jehrusalem jn der hilgen fasten.

Original-Urkunde Nr. 63. im Stadtarchive.